KGV Lahnknie beschließt Beitragserhöhung

Angespannte Kassenlage beim Kleingärtnerverein – Erste Planungen für 50-jähriges Bestehen

Anzeiger
4.4.24.

Gießen (red). In einer gut besuchten Mitgliederversammlung im Restaurant Lahngegnuss des Kleingärtnervereins Lahnknie erstattete Vorsitzender Helmut Appel für den Vorstand den Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr.

Es wurde eine neue Schließanlage installiert, ein Teil der Schotterfläche innerhalb der Anlage wurde in eine Blühwiese umgestaltet und eine neue Gedenktafel im Vereinshaus

angebracht. Da einige Pächter Probleme mit den Regelungen der Gartenordnung hatten, wurden von Vorstandsseite Gespräche geführt. Neben der Arbeit in den Gärten kam die Geselligkeit nicht zu kurz: Veranstaltungen wie Angrillen, Sommerfest, Kartoffelfest und Adventstreff waren hervorragend besucht.

Olaf Mauritz vom Kreisverband der Kleingärtner Gießen sprach Grußworte und zeigte

sich zufrieden mit der Arbeit des Vereins. Fachwart Olaf Schmidt berichtete von den Gemeinschaftsarbeiten der Mitglieder, bei der alle Pächter die vorgeschriebenen Stunden absolvierten. Aber auch freiwillig wurde in der Anlage gearbeitet. Kassiererin Steffi Schmidt berichtete von einer mittlerweile angespannten Kassenlage. Nur durch Spenden kann der laufende Betrieb aufrechterhalten werden. Auf

Antrag des Vorstandes wurde deshalb mit großer Mehrheit beschlossen, die Mitgliedsbeiträge ab 2025 zu erhöhen.

Den Bericht der Strom IG erstattete Olaf Schmidt. Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte. Danach wurde Alexander Mühlberger für den ausscheidenden Thomas Deucker als neuer Kassenprüfer einstimmig gewählt. Die stellvertretende Vorsitzen-

de Christiane Lepper informierte über den aktuellen Planungsstand zum 50-jährigen Bestehen im Jahr 2025. So sind ein Kinderfest, eine offizielle Festveranstaltung und eine kleine Festschrift geplant.

Dem Antrag der Gartenfreundin Regina Nitsch zur Änderung der Zeiten bei Gemeinschaftsarbeiten wurde zugestimmt. Mit einem Ausblick auf das Gartenjahr 2024 beendete Appel die Versammlung.